




## Aufarbeitung der Geschichte des Bundes der Vertriebenen verdient hohen Respekt

Aufarbeitung der Geschichte des Bundes der Vertriebenen verdient hohen Respekt  
BdV schafft Transparenz über seine jüngste Geschichte  
Das Institut für Zeitgeschichte hat eine neue Studie zur NS-Belastung des ersten Präsidiums des Bundes der Vertriebenen (BdV) in den 50er Jahren vorgelegt. Dazu erklärt der Vorsitzende der Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Klaus Brähmig: "Der Bund der Vertriebenen verdient aus Sicht der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hohen Respekt, eine Studie in Auftrag gegeben zu haben, der die Verstrickung führender Repräsentanten des Verbandes in das nationalsozialistische Regime untersucht hat. Damit macht der Verband deutlich, dass er sich seiner Geschichte stellt. Dies sollten auch diejenigen anerkennen, die den BdV mitunter harsch kritisieren. Der Verband hat mit der Studie volle Transparenz über seine jüngste Geschichte geschaffen, wie dies nur wenige Institutionen vor ihm getan haben. Mit dem Institut für Zeitgeschichte ist dafür eine Institution gewonnen worden, die internationales Ansehen genießt. Diese Initiative des BdV sollte für andere Verbände Ansporn sein, sich mit ihrer Historie in gleicher Weise zu befassen."  
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
fraktion@cducsu.de  
http://www.cducsu.de  


### Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

### Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.